1. Wovon handelt dieses Evangelium?
Von der Geburt des HErrn JEsu Christi.
2. Wie viel Stücke haben wir dabey zu mercken?
Zwey; die Geburt an sich, und derselben Offenbarung.
3. Wenn ist Christus gebohren worden?
Zur Zeit des Kaysers Augusti.
4. Was ließ derselbe für ein Gebot ausgehen?
Daß alle Welt geschätzet würde.
5. Was zeigte diese Schatzung an?
Daß die Jüden in fremde Herrschaft geriethen?
6. Waren aber die Leute dem Gebot des Kaysers auch gehorsam?
Ja. Und jederman gieng, daß er sich schätzen liesse, ein jeglicher in seine Stadt.
7. Wie ist das zu verstehen?
Jederman muste seinen Namen, sein Geschlecht, sein Alter, und sein Vermögen in seiner Geburts-Stadt ansagen.
8. Was that Joseph hierbey?
Er machte sich auch auf.
9. Woraus? Aus der Stadt Nazareth.
10. Wohin? In das Jüdische Land, zur Stadt David, die da heisset Bethlehem.
11. Warum muste er nach Bethlehem reisen?
Weil er von dem Hause und Geschlechte Davids war.
12. Mit wem wolte er sich schätzen lassen?
Mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.
13. Was begab sich, da Joseph und Maria zu Bethlehem waren?
Es kam die Zeit, daß sie gebähren solte, und sie gebahr ihren ersten Sohn.
14. Wie wurde er gebohren?
Wie ein ander Kind, doch ohne Sünde.
15. Wie gieng es dabey zu? Sehr armselig.
16. Woraus war die Armuth zu erkennen?
Er lag im finstern Stalle, seine Wiege war eine harte Krippe, sein Bette Stroh und Heu, seine Windeln schlechte Lumpen.
17. Was begab sich damals auf dem Felde?
Die Hirten waren bey den Hürten, und hüteten des Nachts ihrer Heerde.
18. Wer trat zu ihnen?
Der Engel des HErrn in der Klarheit.
19. Wie war ihnen zu Muthe?
Sie fürchteten sich sehr.
20. Was that aber der Engel?
Er offenbarete ihnen die Geburt Christi.
21. Wie? Er sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volck wiederfahren wird.
22. Weswegen solten sie sich freuen?
Denn euch ist heute der Heyland gebohren, welcher ist Christus, der HErr in der Stadt David.
23. Was wurde ihnen vor ein Zeichen gegeben?
Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt, und in einer Krippen liegen.
24. Wer war bey dem Engel?
Die Menge derer himmlischen Heerscharen.
25. Was thaten dieselben? Sie lobeten GOtt.
26. Wie? Ehre sey GOtt in der Höhe, Friede auf Erden, und denen Menschen ein Wohlgefallen.
27. Was lernen wir daraus?
Christus ist auch uns zu gut gebohren. Es 9, 6.
28. Wozu sollen wir unsere Hertzen machen?
Zur Krippen JEsu, daß wir ihn durch den Glauben in unser Hertz fassen.
29. Wie sollen wir uns dabey verhalten?
Wir sollen GOtt mit denen Engeln loben.
30. Wie stimmt die Kirche überein?
Danckſagn wir alle GOtt unserm HErrn Christo, der uns mit seinem Wort hat erleuchtet, und uns erlöst hat mit seiner Geburt von des Teuffels Gewalt.
Dem sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit Schalle, singen: Preiß sey GOtt in der Höhe.